

## VI.

*Einige Beobachtungen über die Temperatur der Riefenschlange (Boa Constrictor L.);*

VON  
WILFORD \*).

---

Vielleicht ist es nicht allgemein bekannt, daß Linné's *Boa Constrictor* ihre Temperatur, mit der Temperatur der Atmosphäre verändert. Daß dieses indess wirklich der Fall sey, erhellt aus den Beobachtungen in der nachfolgenden Tafel. Ich kaufte während meines Aufenthalts in Afrika eines dieser Thiere, von einem Mandigo-Neger, welche sie unter dem Namen zahne Schlangen nach Sierra Leone zum Verkauf bringen. Sie war 3 Fuß 4 Zoll lang, und wuchs in fünf Vierteljahren um einen Zoll. Sie

\*) *Journ. of the Roy. Inst.* No. 11. Diese Schlangenart, (*Riefenschlange, Abgottschlange, Anaconda*), ist nicht giftig, und ihre Gefährlichkeit und Macht besteht nur in Muskelkraft. Ihrer Natur nach ist sie laust und gelehrig, und hat wenig von der Wildheit und List, welche die Species charakterisirt. Meine Riefenschlange war lange Zeit meine Gesellschafterin, bisweilen sogar bei Tische.

lebte von Reismehl, und nie habe ich sie etwas anders fressen sehen, trank einen Tag um den andern etwa einen Speiseföfchel voll Wasser, entledigte sich felten mehr als ein Mal wöchentlicher ihres Unraths, und ließ in 8 oder 10 Tagen ein Mal den Urin, an Menge ungefähr eine Unze. Ein Wasserbad von Zeit zu Zeit schien ihr sehr erquickend und wohlthätig zu feyn. Bei meiner Rückkehr nach England wurde die Schlange, als ich mich den nördlichen Gegenden näherte, immer unbeweglicher (*more and more torpid*), und farb endlich, da ihr Vermögen, Wärme zu erzeugen, zu gering war, als daß sie die verminderte Temperatur der Atmoſphäre hätte ertragen können.

Im Monat April 1816 warf die Schlange ihre Haut ab, und nahm 3 Wochen lang vor dieser Zeit weder Speife noch Trank zu sich. So bald die alte Haut vollkommen abgeworfen war, erhielt sie ihre gewöhnliche Lebhaftigkeit wieder.

Monatstag 1815.	Stun- de des Tages	Temperatur der Luft	Temperatur der Schlange	Bemerkungen.	
Oktob.	28	8 M	79 $\frac{1}{2}$	79 $\frac{1}{2}$	Die Schlange war vor dieser Beobachtung viel mit den Händen berührt worden und dieses hatte wahrscheinlich ihre Temperatur erhöht, 1 Stunde später war sie die
		3 $\frac{1}{2}$ A	82 $\frac{1}{4}$	82 $\frac{1}{4}$	
	29	8 M	78	81	
		9	78 $\frac{1}{2}$	81	
		4 $\frac{1}{2}$ A	83 $\frac{3}{4}$	82	
30	8 M	78	80		
31	9	77 $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{2}$		
Nov.	1	9	78 $\frac{1}{2}$	78	
	2	9	77	77 $\frac{1}{2}$	

Monatstag 1815.	Stun- die des Tages		Temperatur der Luft		Bemerkungen.	
			der Luft	der Schlange		
	3	9 M	78 $\frac{1}{2}$	79 $\frac{1}{2}$	nämliche wieder als die der Luft.	
	4	9 A	77 $\frac{1}{2}$	78		
		4 A	83	81 $\frac{1}{2}$		
	5	9 M	79 $\frac{1}{2}$	79 $\frac{1}{2}$		
	7	9 A	78 $\frac{1}{2}$	78 $\frac{1}{2}$		
	8	4 A	82 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{1}{2}$		
	9	9 M	78	78		
	10	9	78 $\frac{1}{2}$	78		
	11	9	80 $\frac{1}{2}$	79		
	12	9	79 $\frac{1}{2}$	78		
	14	8	78 $\frac{1}{2}$	78 $\frac{1}{2}$		
	17	8	80	80		
	20	7 $\frac{1}{2}$	76	77		
	21	8	76	76 $\frac{1}{2}$		
	22	8 $\frac{1}{2}$	78	78		
	26	8	80	79		
	27	9	78	78		
	28	9	77	78		
		11	73	76		
	29	9	74	76		
Dec.	8	9	77	78		
1816.	11	8	77	78		
Januar	2	8	75	75		23 Pulschläge in der Minute.
	19	6	72	75		
	23	7 $\frac{1}{2}$	76	78		25 Pulschläge.
Febr.	13	9	80	81 $\frac{1}{2}$		24 Pulschläge.
	24	7	78	79 $\frac{1}{2}$		
April	11	7	79	80		
Mai	23	9	80	80	15, bald darauf 20 Pulschlä- ge.	
Juni	5	6	74 $\frac{1}{2}$	75		